



Republik
Österreich
Patentamt

(11) Nummer: **AT 002 068 U1**

(12)

GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 33/97

(51) Int.Cl.⁶ : **B42F 21/00**

(22) Anmeldetag: 21. 1.1997

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 3.1998

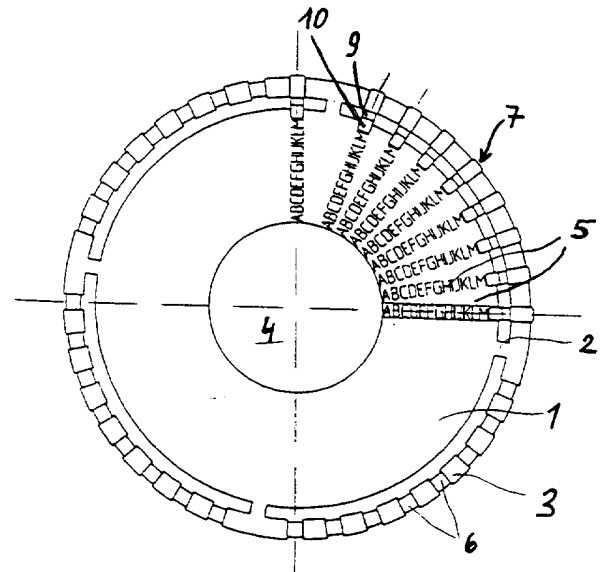
(45) Ausgabetag: 27. 4.1998

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

VEIDER ROBERT
A-9981 KALS A. GROSSGLOCKNER, TIROL (AT).

(54) PLATTE MIT AUFSCHRIFTEN UND VERSTELLBAREN MERKERN

(57) Platte mit Aufschriften (5) und bzw. Symbolen und diesen zugeordneten verstellbaren Merkern (7). Um eine sichere Halterung der Merke (7) sicherzustellen, ist vorgesehen, daß die Platte (1) von einem über abstehenden Arme (2) distanziert gehaltenen Randstreifen (3) umgeben ist, auf dem die mit mindestens je einer federnden Clipshalterung (8) versehenen Merker (7) verschwenkbar gehalten sind.



AT 002 068 U1

Die Erfindung bezieht sich auf eine Platte gemäß dem Oberbegriff des Anspruches 1.

Bei derartigen Platten sind meist eine Reihe von Schlitten vorgesehen, in denen die Platte hintergreifende Merker verschiebbar gehalten sind. Dabei sind die Merker meist mit einem im wesentlichen T-förmigen Ansatz versehen, der von einer die Breite des Schlittes in jeder Richtung überdeckenden Grundfläche des Merkers absteht. Dabei ist der lichte Abstand zwischen der Bodenfläche des Merkers und der dieser zugekehrten Seite des Ansatzes so bemessen, daß sich zumindest ein strengerer Schiebesitz ergibt.

Dabei ergibt sich jedoch der Nachteil, daß durch ein unbeabsichtigtes Verdrehen des Merkers der T-förmige Ansatz parallel zum Schlitz drehen kann und der Merker von der Platte fallen kann.

Ziel der Erfindung ist es, diesen Nachteil zu vermeiden und eine Platte der eingangs erwähnten Art vorzuschlagen, bei der ein sicherer Halt der Merker sichergestellt ist.

Erfindungsgemäß wird dies bei einer Platte der eingangs erwähnten Art durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruches 1 erreicht.

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen ist sichergestellt, daß die Merker sicher an dem Randstreifen der Platte gehalten sind und daher keine Gefahr des Verlustes der Merker durch unbeabsichtigtes Bewegen derselben besteht.

Durch die Merkmale des Anspruches 2 ergibt sich der Vorteil, daß es beim Verdrehen der Merker zu keiner extremen Belastung der Clipshalterung durch übermäßiges Aufweiten beim Verdrehen kommt, wie dies z.B. bei einem quadratischen Querschnitt des Randstreifens der Fall wäre.

Durch die Merkmale des Anspruches 3 ergibt sich der Vorteil einer sehr einfachen Gestaltung der Merker, wobei jedoch aufgrund der Aufkantung des freien Endes des Armes eines jeden Merkers eine benutzerfreundliche Handhabung derselben gewährleistet ist. So kann ein solcher Merker in einer Stellung mit seinem Arm unter Überbrückung des Abstandes zwischen dem zentralen Bereich der Platte und dem Randstreifen auf dem ersteren aufliegen und in

einer zweiten Stellung unter dem Zentralbereich der Platte anliegen.

Durch die Merkmale des Anspruches 4 ist ein hohes Maß an Übersichtlichkeit gegeben.

Um die Anordnung der Merker sicher festlegen und damit eine eindeutige Markierung zu ermöglichen, ist es vorteilhaft die Merkmale des Anspruches 5 vorzusehen.

Die Erfindung wird nun anhand der Zeichnung näher erläutert. Dabei zeigen:

Fig. 1 eine Draufsicht auf eine erfindungsgemäße Platte,

Fig. 2 einen Schnittdarstellung der Platte nach der Fig. 1,

Fig. 3 einen Merker in Seitenansicht in vergrößertem Maßstab und

Fig. 4 einen Merker in Draufsicht in vergrößertem Maßstab.

Die erfindungsgemäße Scheibe 1 weist eine im wesentlichen kreisrunde Gestalt auf und ist von einem mittels vier Armen 2 distanziert gehaltenen Randstreifen 3 umgeben, der wie aus der Fig. 2 zu ersehen ist, einen im wesentlichen kreisrunden Querschnitt aufweist. Zweckmäßigerweise ist der Randstreifen 2 als integraler Teil der Platte 1 ausgebildet.

Die Platte 1, die in ihrem Zentrum 4 eine geringfügig geringere Dicke aufweist, ist mit radial verlaufenden Aufschriften 5 oder Symbolen versehen.

Der Randstreifen 3 ist zwischen den Armen 2 mit in regelmäßigen Abständen angeordneten, in Umfangsrichtung des Querschnittes des Randstreifens 3 verlaufenden Nuten 6 versehen, die im wesentlichen auf die Aufschriften ausgerichtet sind, von denen nur ein Teil in der Fig. 1 dargestellt ist. Im Bereich dieser Nuten 6 sind Merker 7 auf den Randstreifen 3 aufgeclipst.

Diese Merker 7 können weisen, wie aus den Fig. 2 und 3 zu ersehen ist, eine federnde Clipshalterung 8 auf, von der ein Arm 9 im wesentlichen tangential absteht, der nahe seinem freien Ende eine schräg verlaufende Aufkantung 10 aufweist.

Wie aus der Fig. 2 zu ersehen ist, überbrückt der Arm 9 eines jeden Merkers 7 den Spalt zwischen dem Randstreifen 3 und dem zentralen Bereich der Platte 1. Dabei kann, wie voll in der Fig. 2 dargestellt, der Arm eines Merkers 7 auf der die Aufschriften 5 tragenden Oberseite der Platte 1, bzw. deren zentralen Teiles, aufliegen oder aber, wie in Linien dargestellt, an der Unterseite des zentralen Teiles der Platte 1 anliegen.

Durch entsprechendes Verdrehen eines oder mehrere Merker 7 kann auf die eine oder andere Aufschrift 5 hingewiesen werden.

Durch die Aufkantung 10 der Arme 9 der Merker 7 können die Merker sehr leicht gehandhabt, bzw, von der Oberseite der Platte 1 abgehoben werden. Da die Aufkantungen 10 auch an der Unterseite der Platte 1 nicht vollflächige anliegen, sondern mit ihrem freien Endbereich einen Winkel mit der Plattenunterseite einschließen, können die Merker auch leicht wieder zurückgeschwenkt werden.

Die federnde Clipshalterung 8 der Merker 7 umgreifen den Randstreifen 3 im Bereich seiner Nuten 6 in einem 180° übersteigenden Winkel, wodurch ein sicherer Halt der Merker 7 gewährleistet ist. Diese Clipshalterung 8 wird lediglich beim Aufstecken auf den Randstreifen 3 aufgeweitet und stellt durch eine entsprechende Anpressung an den Randstreifen einen ausreichenden Reibungsschluß sicher, um ein unbeabsichtigtes Verschwenken der Merker 7 zu unterbinden.

P A T E N T A N S P R Ü C H E

1. Platte mit Aufschriften (5) und bzw. Symbolen und diesen zugeordneten verstellbaren Merkern (7), **dadurch gekennzeichnet**, daß die Platte (1) von einem über abstehende Arme (2) distanziert gehaltenen Randstreifen (3) umgeben ist, auf dem die mit mindestens je einer federnden Clipshalterung (8) versehenen Merker (7) verschwenkbar gehalten sind.
2. Platte nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Randstreifen (3) im Querschnitt rund ausgebildet ist.
3. Platte nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, daß die federnde Clipshalterung (8) der Merker (7) den Randstreifen (3) zu mindestens 180° umgreift, wobei von der Clipshalterung (8) ein Arm (9) im wesentlichen tangential absteht, der an seinem freien Ende bei auf dem Zentralbereich der Platte (1) aufliegendem Arm (9) schräg nach oben aufgekantet ist.
4. Platte nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Platte (1) als runde Scheibe ausgebildet ist und die Aufschriften (5) im wesentlichen radial verlaufend angeordnet sind.
5. Platte nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Randstreifen (3) in im wesentlichen gleichmäßig in Umfangsrichtung der Platte (1) verteilt angeordneten Abständen im wesentlichen in Umfangsrichtung des Querschnittes des Randstreifens (3) umlaufende Nuten (6) aufweist, in denen die Merker (7) auf dem Randstreifen (3) aufclipsbar sind.

Fig. 2

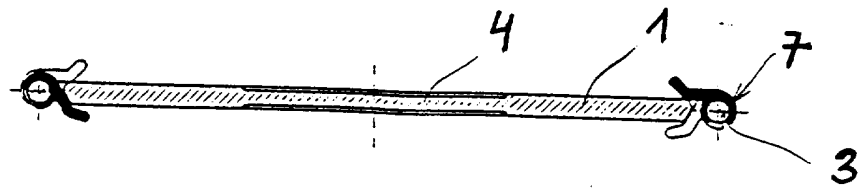


Fig. 1

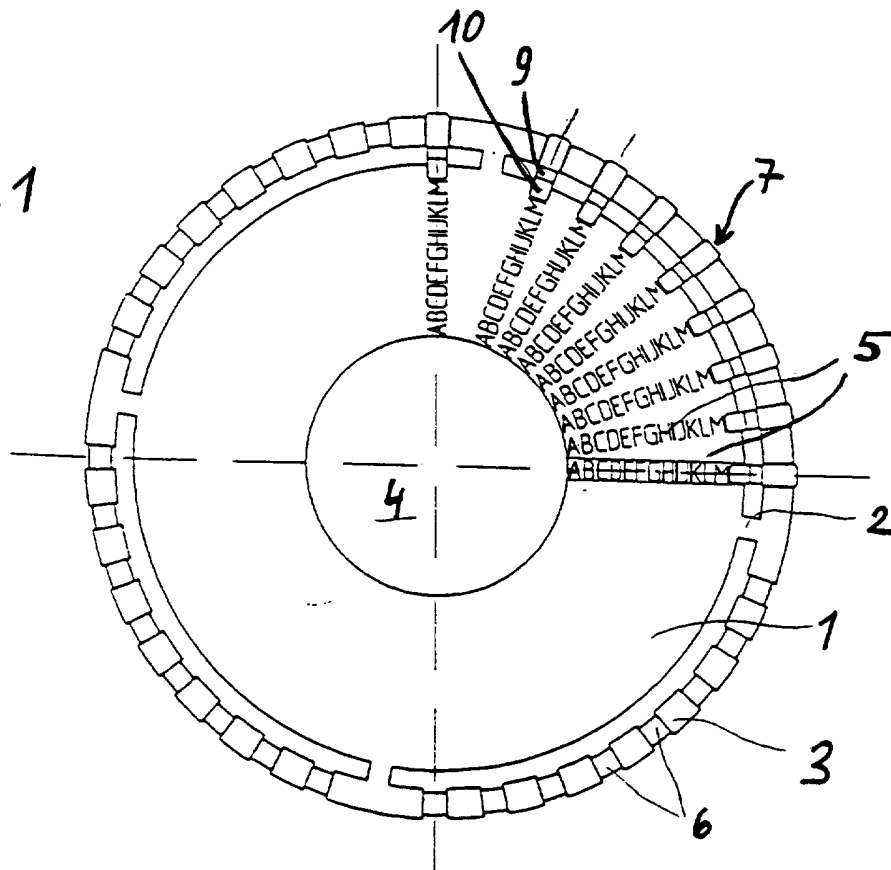


Fig. 3

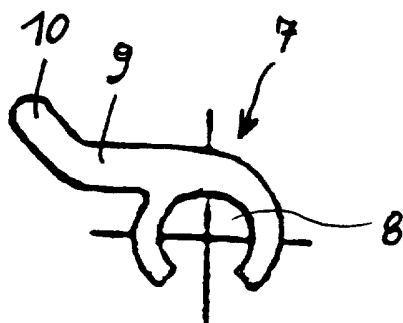
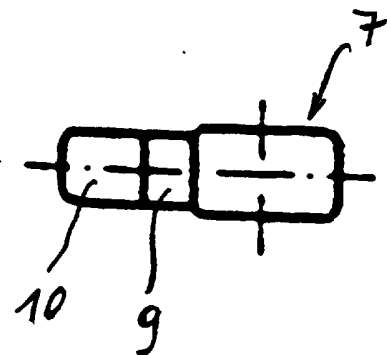


Fig. 4





ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

A-1014 Wien, Kohlmarkt 8-10, Postfach 95
TEL. 0222/53424; FAX 0222/53424-535; TELEX 136847 OEPA A
Postscheckkonto Nr. 5.160.000; DVR: 0078018

AT 002 068 U1

Recherchenbericht zu GM 33/97,

Ihr Zeichen: O/Ma/33711

Klassifikation des Antragsgegenstandes gemäß IPC⁶ : B 42 F 21/00

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): B 42 F

Konsultierte Online-Datenbank: WPI, EPODOC, JAP

Die nachstehend genannten Druckschriften können in der Bibliothek des Österreichischen Patentamtes während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8 - 14 Uhr) unentgeltlich eingesehen werden. Bei der von der Hochschülerschaft TU Wien Wirtschaftsbetriebe GmbH im Patentamt betriebenen Kopierstelle können schriftlich (auch per Fax, Nr. 0222 / 533 05 54) oder telefonisch (Tel. Nr. 0222 / 534 24 - 153) Kopien der ermittelten Veröffentlichungen bestellt werden.

Auf Anfrage gibt das Patentamt Teilrechtsfähigkeit (TRF) gegen Entgelt zu den im Recherchenbericht genannten Patentdokumenten allfällige veröffentlichte „Patentfamilien“ (denselben Gegenstand betreffende Patentveröffentlichungen in anderen Ländern, die über eine gemeinsame Prioritätsanmeldung zusammenhängen) bekannt. Diesbezügliche Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0222 / 534 24 - 132.

Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung (Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur (soweit erforderlich))	Betreffend Anspruch
/	Es wurde keine einschlägige neuheitsschädliche Druckschrift aufgefunden.	

☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt

Kategorien der angeführten Dokumente (dient in Anlehnung an die Kategorien bei EP- bzw. PCT-Recherchenberichten nur zur raschen Einordnung des ermittelten Stands der Technik, stellt keine Beurteilung der Erfindungseigenschaft dar):

„A“ Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.

„Y“ Veröffentlichung von Bedeutung; die Erfindung kann nicht als neu (bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend) betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für den Fachmann naheliegend** ist.

„X“ Veröffentlichung von **besonderer Bedeutung**; die Erfindung kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu (bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend) angesehen werden.

„P“ zwischenveröffentlichtes Dokument von besonderer Bedeutung (**älteres Recht**)

„&“ Veröffentlichung, die Mitglied derselben **Patentfamilie** ist.

Ländercodes:

AT = Österreich; AU = Australien; CA = Kanada; CH = Schweiz; DD = ehem. DDR; DE = Deutschland;
EP = Europäisches Patentamt; FR = Frankreich; GB = Vereinigtes Königreich (UK); JP = Japan;
RU = Russische Föderation; SU = ehem. Sowjetunion; US = Vereinigte Staaten von Amerika (USA);
WO = Veröffentlichung gem. PCT (WIPO/OMPI); weitere siehe WIPO-Appl. Codes

Datum der Beendigung der Recherche: 17.11.1997

Bearbeiter: Dr. Pirker

Vordruck RE 31a - Recherchenbericht - 1000 - ZI.2258/Präs.9